



Zollfahndungsamt Hannover

Hamburger Allee 74
30161 Hannover

KONTAKT: ZAR Thomas Schüre
TELEFON: 0511 / 33611 - 200
MOBIL: 0172 / 2579 408
TELEFAX: 0511 / 33611 - 140
E-MAIL: presse@zfah.bfinv.de
INTERNET: www.zoll.de

Hannover / Osnabrück, 09. Mai 2018

Gemeinsame Pressemitteilung

Polizei Osnabrück

Staatsanwaltschaft Osnabrück

Zollfahndungsamt Hannover

Zoll und Polizei nehmen 4 mutmaßliche Rauschgiftschmuggler fest

Am Abend des 07.05.2018 haben Beamte der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift der Zentralen Kriminalinspektion Osnabrück und des Zollfahndungsamtes Hannover vier mutmaßliche Drogenschmuggler in Wilsun (Landkreis Grafschaft Bentheim) und Twist (Landkreis Emsland) festgenommen. Sichergestellt wurden mehr als 30 kg Marihuana, Bargeld und hochwertige Fahrzeuge.

Der Hauptverdächtige, ein 61-jähriger Niederländer, hatte unmittelbar zuvor etwa 30 kg Marihuana, das er in einer angemieteten Garage in den Niederlanden gelagert hatte, nach Deutschland eingeschmuggelt. Bei der Übergabe des Rauschgifts an eine 52-jährige Deutsche wurden die beiden festgenommen.

Gleichzeitig erfolgte die Festnahme von zwei niederländischen Frauen im Alter von 52 und 58 Jahren aufgrund von internationalen Haftbefehlen. Sie stehen im Verdacht, für den festgenommenen Niederländer bundesweit Auslieferungsfahrten mit Betäubungsmitteln durchgeführt zu haben.

Anschließende Durchsuchungen führten zur Sicherstellung von weiterem Haschisch durch die niederländische Polizei.

Bei dem hier festgenommenen Niederländer fanden die Osnabrücker Ermittler 26.000 Euro Bargeld, einen hochwertigen Mercedes-Benz Oldtimer, ein Cabriolet, ein Sportboot und zwei Pferdekutschen. Die Sicherstellung erfolgte mit dem Ziel, das mutmaßlich aus Straftaten erlangte Vermögen abzuschöpfen.

Gegen drei der Tatverdächtigen wurde die Untersuchungshaft angeordnet.

Die weiteren Ermittlungen in enger Zusammenarbeit mit der Polizei Enschede/Niederlande werden im Auftrag der Staatsanwaltschaft Osnabrück geführt.